

Wilddogs sind gewarnt

Pforzheims Footballer empfangen das Schlusslicht

Pforzheim (rn). Zwei Teams, die einen ähnlich schlechten Start hingelegt haben, treffen in der Football-Regionalliga am Sonntag (17.30 Uhr) im Holzhofstadion aufeinander. Die Pforzheim Wilddogs empfangen die Weinheim Longhorns. Die Gäste waren in der vergangenen Spielzeit noch Zweiter, derzeit belegt das Team den letzten Platz.

In dieser Saison hatten die Longhorns einen ähnlich schweren Start wie die Wilddogs. Die Gastgeber sammelten aber mittlerweile Punkte durch das Unentschieden gegen die Heilbronn Miners und den Sieg über die Freiburg Sacristans. „Die Longhorns werden alles auf den Platz bringen, um endlich Punkte zu sammeln. Die Saison ist zwar fast zur Hälfte rum, aber da ist noch nichts entschieden“, sagt Pforzheims Vorsitzender Kai Höpfinger.

Nicht blenden lassen wollen sich die Mannen aus der Goldstadt vom Tabel-

lenplatz der Weinheimer: „Wir haben trotz der kurzen Wochen unsere Trainingseinheiten abgehalten und sind nach dem Sieg gegen Freiburg hochmotiviert“, sagt Quarterback Chris Treister. „Jetzt gilt es, die Verbesserungen auf den Rasen zu bringen. Wenn wir weiter so spielen und uns entwickeln, bin ich was den Spielverlauf angeht zuversichtlich“, betont Defense-Coach Bernd Schmitt.

Für die Zuschauer dürfte das Kräftemessen gegen einen der traditionsreichsten Football-Vereine in Deutschland ebenfalls ein Erlebnis werden. „Wir haben den ersten Fanfarenzug Goldstadt Pforzheim zu Gast. Gemeinsam mit den Anhängern werden sie für Stimmung und die richtige Kulisse sorgen“, hofft Stadionsprecher Robert Nietfeld. Das Rahmenprogramm beginnt knapp eine Stunde vor dem Kick-off.